

BKS, 03.02.2016

Antrag Bündnis 90/DIE GRÜNEN zu TOP 10, Schulkinderbetreuung (SKB):

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport sowie der Rat beschließt:
Die Verwaltung wird beauftragt, die Schulkinderbetreuung an der Moorwegschule (MWS) sowie Altstadtschule (ATS) bedarfsgerecht auszubauen:

- 1. Moorwegschule: Erweiterung des SKB-Angebots um zwei Betreuungsgruppen mit Betreuungszeiten, die die Eltern am stärksten nachfragen.**
- 2. Altstadtschule: Erweiterung des SKB-Angebots um eine Betreuungsgruppe mit einer Betreuungszeit, die die Eltern am stärksten nachfragen.**
- 3. Die Elternbeiträge bleiben unverändert und werden nach aktueller Beitragsordnung (gültig ab 01.08.2014) erhoben.**
- 4. Die Verwaltung wird gebeten, die Einführung einer Geschwisterermäßigung in der SKB zu prüfen, in Anlehnung an die Kriterien, die für Wedels KiTa gelten.**

Begründung:

Auf der SKB-Warteliste der Moorwegschule stehen 47 ErstklässlerInnen, auf der SKB-Warteliste der Altstadtschule 16 ErstklässlerInnen, die dringend einen verlässlichen Betreuungsplatz nach der Schule benötigen. Die Stadt Wedel hat sich u.a. zum Ziel gesetzt, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch bedarfsorientierten Ausbau der Ganztagsbetreuung zu stärken sowie für die Integration von MigrantInnen und für gerechte Bildungschancen für alle Bevölkerungsschichten zu sorgen. Die Stadt Wedel fördert durch kontinuierliche Erweiterung von Ganztagsbetreuung in den KiTa die Erwerbsquote bei den Eltern und ermöglicht immer mehr Müttern/Vätern einer (Vollzeit-)Tätigkeit nachgehen zu können. Dies soll den Eltern auch nach dem Übergang ihrer Kinder zur Grundschule verlässlich möglich sein. Eine Erweiterung des SKB-Angebotes ist also erforderlich und nicht zuletzt auch eine gute Investition in die finanzielle Zukunft der Gemeinde: Der Anteil an der Einkommenssteuer, den Wedel durch die arbeitende Bevölkerung erhält, wächst seit Jahren um rund eine Million Euro jährlich und wird im Jahr 2016 voraussichtlich die 16-Millionen-Euro-Grenze deutlich überschreiten.

Die SKB-Beiträge für vollzahlende Eltern sind mit 40 Euro je Betreuungsstunde in Wedel bereits jetzt schon sehr hoch. Eine Betreuungsstunde in der KiTa kostet in Wedel aktuell 36 Euro (Elementarbereich) und erfüllt im Gegensatz zur SKB wesentlich höhere Qualitätsrichtlinien. Die Beiträge wurden seit 2010 um 54 Prozent – von 26 Euro auf 40 Euro je Betreuungsstunde – angehoben. Der Kostendeckungsgrad der SKB durch Elternbeiträge erhöhte sich durch Beitragserhöhungen der letzten Jahre von 17,1% (2012) auf 40,5% (und zwar nach internen Leistungsverrechnungen, (siehe Rat, 13.03.2014)). Im Vergleich mit anderen Kommunen und Städten in Schleswig-Holstein liegt Wedel mit seinen SKB-Beiträgen im obersten Bereich. Es gibt in Wedel aktuell auch keine Geschwisterermäßigung in der SKB, die in anderen Kommunen selbstverständlich ist. Die Eltern stemmen jetzt schon einen hohen Beitrag von 40 Euro je Betreuungsstunde und finanzieren mit ihren Beiträgen einen beträchtlichen Teil der SKB-Kosten (Kostendeckungsgrad vor internen Leistungsverrechnungen: 68,2 %, (siehe Rat, 13.03.2014)). Eine Erweiterung des SKB-Angebotes darf aus Sicht der Grünen Fraktion also nicht zu einer weiteren Beitragserhöhung führen.

Petra Kärgel, Bündnis 90/Die Grünen